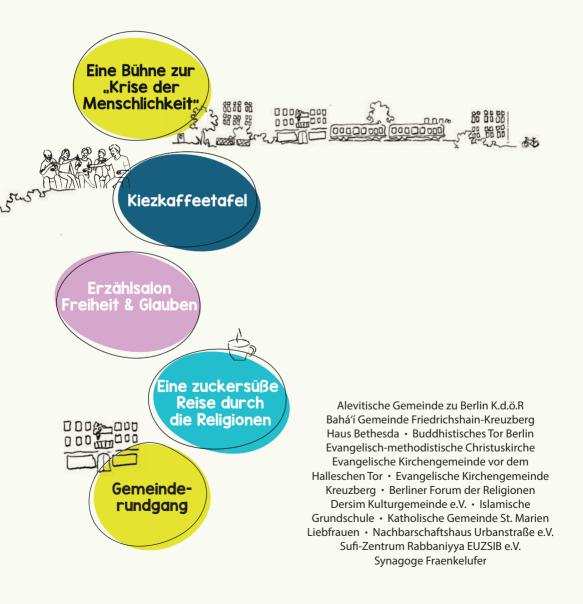
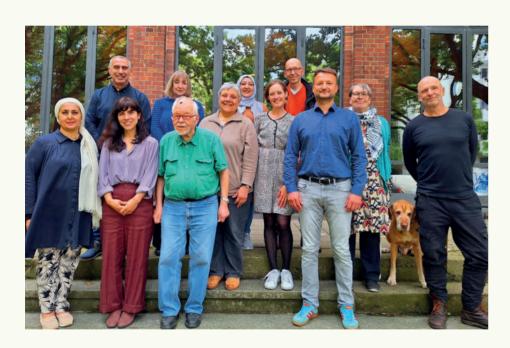
# Und was glauben die Nachbar\*innen?

13 INTERRELIGIÖSE BEGEGNUNGSTAGE IM UND UM DEN GRAFFE-KIEZ

### VOM 24. JUNI BIS 7. JULI 2024



## Vorwort



Vom 24. Juni bis zum 07. Juli 2024 möchten wir Nachbar\*innen und Besucher\*innen einladen, die Vielfalt der Religionen und Glaubensgemeinschaften im und um den Graefe-Kiez herum kennenzulernen, sich auszutauschen und einander zu begegnen.

Alles fing vor 13 Jahren mit der Erkenntnis an, dass im und um den Graefe-Kiez herum, einer Nachbarschaft im Berliner Stadtteil Kreuzberg, eine große Vielfalt an Glaubensgemeinschaften und Religionen mit ihren Gemeinden und Häusern existiert.

Der Wunsch von Nachbar\*innen, einen Einblick in diese Glaubenswelten zu bekommen, sich auszutauschen und auf Augenhöhe zu begegnen, war der Beginn der Begegnungstage rund um Glaube(n) im und um den Graefe-Kiez. Nun sind wir im dreizehnten Jahr und können rückblickend sagen: Die Begegnungstage haben Menschen aus Berlin und sogar europaweit zusammengebracht, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären. Wir haben viel Freude, Wissen und Achtsamkeit miteinander und untereinander erfahren. Insbesondere in Krisen-Zeiten sind die Begegnungstage erst recht zu einer gelebten Hoffnung der Menschlichkeit in der Nachbarschaft geworden.

Dabei verstehen wir die interreligiöse Begegnung als eine Grundlage für solidarisches Miteinander in dieser von Pluralismus geprägten Gesellschaft, das (vorurteils-)kritische Reflexion ermöglicht und respektvollen Austausch erfordert.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Über Spenden freuen sich die mitwirkenden Gemeinden.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

## Gemeinsame Veranstaltungen

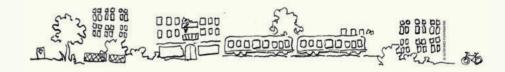
Bühne "Zur Krise der Menschlichkeit"

MITTWOCH, 26. JUNI 2024, 19.00 Uhr

In gegenwärtigen Zeiten, in denen unsere plurale Demokratie und ihre Grundwerte infrage gestellt werden und wir eine zunehmende Verhärtung und Polarisierung gesellschaftlicher Debatten beobachten, werden stark demokratie- und menschenfeindliche Weltanschauungen und Haltungen gesellschaftsfähig und sind deutlich sichtbar.

Religion kann in diesem Zusammenhang als Inspiration und Kraftquelle für Kämpfe gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit dienen, Visionen für eine gerechtere, solidarischere Welt schaffen und eine demokratische Gesellschaft fördern. Dementgegen steht die Verwobenheit von Religion mit antidemokratischen und menschenfeindlichen Bewegungen, religiösem Fundamentalismus sowie die Instrumentalisierung von Religion im Kontext der Neuen Rechten.

Kann dieser Widerspruch aufgelöst werden – und wenn ja, wie? Warum hören wir immer wieder von einer Krise der Menschlichkeit? Worin offenbart sich unsere Menschlichkeit?



Anhand von kurzen Statements und Gedanken wollen wir zunächst unseren Gästen zuhören und einen Eindruck gewinnen, was für sie die "Krise der Menschlichkeit" ganz konkret in Deutschland bedeutet und welche Auswege es daraus geben kann.

In einem anschließenden Publikumsgespräch wollen wir in einen gemeinsamen, offenen und achtsamen Austausch treten. Es wird ein Awarenessteam vor Ort sein.

#### Teilnehmende:

- Fereshta Ludin, Islamische Grundschule
- Ender Cetin & Lina Witt, meet2respect
- N.N., Kirchenkreis "Tut der Seele gut"
- Tanja Berg, Synagoge Fraenkelufer
- Reinhard Herbolte, Pax Christi



🗣 Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstraße 21, 10961 Berlin ି ଓ

### Kiezkaffeetafel im Waldemar-Kiez

SONNTAG, 30. JUNI 2024, 13.00 - 15.30 Uhr





Wir laden euch herzlich zur Kiezkaffeetafel in unserem Nachbarkiez rund um die Waldemarstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr die verschiedenen Gemeinden aus der Nachbarschaft kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Es werden zu unterschiedlichen Zeiten während der Kiezkaffeetafel auch Rundgänge in die katholische St. Michael Kirche, die Alevitische Gemeinde oder das Pilgerzentrum der evangelischen St. Jacobi Kirche angeboten. So habt ihr die Gelegenheit, einen Einblick in die Gemeinden zu bekommen.

Treffpunkt: Alfred-Döblin-Platz, St. Michael Kirche, 10969 Berlin

### Erzählsalon "Freiheit und Glauben"

### DONNERSTAG, 04. JULI 2024, 19.00 Uhr

Wie frei und selbstbestimmt bin ich eigentlich - und wovon lasse ich mich in meiner Freiheit, vielleicht auch ganz bewusst, einschränken?

Die Frage nach Freiheit, ihren Grenzen, ihrer Wahrnehmbarkeit und ihrem Preis war schon immer Gegenstand philosophischer, politischer und rechtlicher Debatten, auch in Bezug auf Religion und Glauben.

Auch innerhalb der Religionen und des Glaubens selbst spielt der Freiheitsbegriff eine zentrale Rolle. Freiheit und Glaube - für viele Menschen ein Widerspruch. Für sie ist es schwer vorstellbar, dass Religion ein Ort der Freiheit sein kann, sie wird oft mit Verboten, Unterdrückung und Einschränkungen verbunden. Doch auch Glaube kann Freiheit bedeuten. Glaube macht frei zu lieben, frei zur Bindung in Beziehungen und in der Gesellschaft und somit auch frei, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Glaube kann Befreiungsbewegungen stärken und eine Grundlage für den Liberalismus und ein selbstbestimmtes Leben bieten.

Aus unterschiedlichen Perspektiven werden wir im Erzählsalon persönliche Geschichten hören, bei denen das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Unfreiheit im Kontext des Glaubens in den Vordergrund rückt.

### Erzähler\*innen u.a.:

- Pfarrerin Lena Müller, Evangelische Kirche Berlin, u.a. Mitbegründerin von #pfarrer\*innengegenrechts
- N.N., Alevitische Gemeinde zu Berlin
- **♀** Garten des Nachbarschaftshauses Urbanstraße, Urbanstraße 21, 10961 Berlin ♂

### Kann denn Naschen Sünde sein? Eine zuckersüße Reise durch die Religionen.

FREITAG, 05. JULI 2024, ab 16.00 Uhr





Von Babka, Osterkuchen bis hin zu Kandil Helva oder Sholeh Zard – diese Süßspeisen stehen in Verbindung mit Feiertagen und Traditionen. Wir laden herzlich ein, die Geschichten hinter den Süßspeisen zu erfahren und im Anschluss bei Tee, Kaffee und Kaltgetränken die zuckersüßen Speisen zu kosten.

♥ Kirchgarten der Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin, Eingang an der Johanniterstraße! &

### Gemeinderundgang Graefe-Kiez

SAMSTAG, 06. JULI 2024, 13.15 - 17.00 Uhr

Unser beliebter Gemeinderundgang im Graefe-Kiez findet schon seit 13 Jahren statt. Einige Gebetshäuser und Glaubensgemeinschaften im Graefe-Kiez öffnen wieder ihre Türen und ermöglichen Interessierten, sie an einem Nachmittag zu besuchen und kennenzulernen. Die Stationen des Rundgangs sind: Sufi -Zentrum & Bahá'í Gemeinde im Haus Bethesda, die Christuskirche, die Synagoge Fraenkelufer, die Melanchthonkirche, das Buddhistische Tor und die Islamische Grundschule mit Moschee.

▼ Treffpunkt: Start mit Sufi-Zentrum Rabbaniyya & Bahá'í Gemeinde im Haus Bethesda, Dieffenbachstraße 40, 10961 Berlin













## Veranstaltungen der Gemeinden

### Familiengarten im Kirchengarten

IMMER DIENSTAGS, 15.00 - 17.00 Uhr



Komm gerne vorbei - und bring auch Nachbar\*innen mit! Kulinarische Angebote nach Wetterlage: z.B. aus der Feuerschale (auch Vegetarisches) sowie Kaffee und Kuchen gegen Spende.

Kiezgarten Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin, Eingang an der Johanniterstraße

(bei schlechtem Wetter wird der Familiengarten in die Heilig-Kreuz-Kirche verlegt)

### Sommerfest im Kirchendreieck

SAMSTAG, 22. JUNI 2024, 17.00 Uhr



Wir laden euch herzlich zum diesjährigen Sommerfest im Kirchendreieck ein.

St. Michael Mitte, Michaelkirchplatz 15, 10179 Berlin

### Besuch der Synagoge Fraenkelufer zum Shabbat-Gebet

FREITAG, 28. JUNI 2024, 18.00 Uhr

Am Freitag, den 28. Juni laden wir Gäste um 18.00 Uhr herzlich zum Besuch der Synagoge mit Einführung ins Shabbat-Gebet und anschließender Teilnahme am Gebet ein (Beginn um 19.00 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten). Wir erzählen über die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft der Synagoge am Fraenkelufer und stehen für Fragen zur Verfügung.

Bitte bringt einen Personalausweis mit. Stellt euch auf eine Sicherheitskontrolle ein und bringt möglichst keine Gepäckstücke mit. Männer benötigen in der Synagoge eine Kopfbedeckung, eine Kippa kann gerne ausgeliehen werden.



Synagoge Fraenkelufer, Fraenkelufer 10-16, 10999 Berlin



## Dialogtreff der Islamischen Grundschule Berlin - Vielfalt ist unsere Stärke.

MONTAG, 01. JULI, 15.00 - 17.00 Uhr

Die Islamische Grundschule ist eine staatlich anerkannte Privatschule im offenen Ganztagsbetrieb, die einzige dieser Art in Deutschland. Unterrichtet wird nach Berliner Rahmenplan. Der Islamische Religionsunterricht sowie Muttersprachen wie Türkisch und Arabisch sind ein Teil des sprachlichen Angebots unserer Schule. Ein besonderes Anliegen sind uns die Förderung im Bereich Mathematik und Sprachbildung in Deutsch. Die Vielfalt der Herkünfte und Kulturen zeichnet unsere Schule aus. Die gesellschaftliche Inklusion muslimischer Schülerinnen und Schüler in unserer Hauptstadt Berlin und in der Gesellschaft liegen uns am Herzen. Die Förderung interkultureller sowie interreligiöser Begegnungen sind ein Bestandteil unseres pädagogischen Handelns und Schulkonzepts.

Wir laden herzlich zu einem Austausch zum religiösen Profil unserer Schule ein.

Anmeldung ist erforderlich unter der folgenden Emailadresse: sekretariat@islamische-grundschule.de
Bitte als Betreff in der E-Mail folgendes angeben: Dialogtreff 2024

**♀** Islamische Grundschule, Boppstr. 4, 10967 Berlin Treffpunkt vor dem Haupteingang

### Film Aufführung: Çok Kötü Bir Şey Oldu -Es ist Etwas Schreckliches Geschehen

DIENSTAG, 02. JULI 2024, 20.00 Uhr

Im Cineplex Neukölln wird an diesem Tag "Çok Kötü Bir Şey Oldu", ein Dokumentarfilm über Sivas-Madimak gezeigt.

Cineplex Neukölln, Neukölln Arcaden, Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin



## Demo für das NICHTVERGESSEN des Massakers in Sivas

SONNTAG, 07. JULI 2024, 13.00 Uhr

Jedes Jahr organisiert die Alevitische Gemeinde zu Berlin-Cemevi K.d.ö.R gemeinsam mit der Dersim Kulturgemeinde Berlin e.V. und Schwestervereinen einen Marsch zur Verurteilung des Massakers von Sivas. Am 2. Juli 1993 werden Besucher\*innen des Kulturfestivals, das zu Ehren des Alevitischen Volksdichters Pir Sultan Abdal veranstaltet wurde, Opfer eines Massakers. Eine religiös und nationalistisch aufgewiegelte Menge hatte das Hotel Madımak in Sivas in Brand gesetzt. 33 Menschen werden getötet. Dichter, Denker, Volkssänger, Semah-Tänzer kommen in dem Feuer im Madımak Hotel in Sivas ums Leben. Das jüngste Opfer ist 12 Jahre alt. Lasst uns gemeinsam der Toten gedenken und dieses Massaker verurteilen!

Der Gedenkmarsch findet dieses Jahr mit dem Beginn des Muharrem-Fastens statt, das von Sonntag, 07.07. bis Donnerstag, 18.07. andauert. Alevitische Gemeinden schaffen während der Fastenzeit in den Gemeindezentren und Cemevi für ihre Mitglieder die Möglichkeit des gemeinsamen Fastenbrechens: Alevitische Gemeinde zu Berlin-Cemevi, Waldemarstr. 20, 10999 Berlin

Infos unter: www.alevi.org
https://www.facebook.com/BATCemevi/ und www.dersimkulturdernegi.com

• Demotreffpunkt: U-Bahn Hermannplatz

### Sufi-Abend in der ufaFabrik

FREITAG, 05. JULI 2024, 20.00 Uhr



Traditionelle Zusammenkunft mit Ansprache (Sohbet ) und Sufimeditation mit dem drehenden Derwisch, Tee und Suppe. Komm, wer immer du bist, denn der Segen liegt in der Gemeinschaft. Die Teilnahme ist kostenlos.

• ufaFabrik, Studio 1, Eingang Variéte-Salon Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

### Gottesdienst mit dem Combonipater Gregor Schmidt

SONNTAG, 14. JULI 2024, 11.00 Uhr



Nach dem Gottesdienst mit dem Combonipater Gregor Schmidt aus dem Südsudan wird es ein Treffen mit Informationen über die Situation vor Ort und einen gemeinsamen Austausch geben.

Kirche St. Michael Kreuzberg, Alfred Döblin Platz, 10969 Berlin

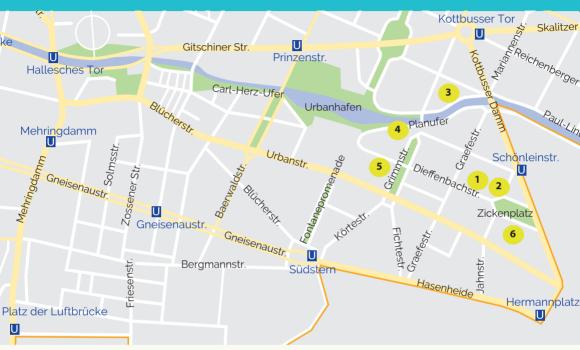
## Ablauf Gemeinderundgang Graefe-Kiez

- 1 I3:15 Uhr Sufi-Zentrum Rabbaniyya & Bahá'í Gemeinde im Haus Bethesda Dieffenbachstraße 40, 10967 Berlin
- 2 **I3:45 Uhr** Christuskirche Dieffenbachstraße 39, 10967 Berlin
- 3 **I4:15 Uhr** Synagoge Fraenkelufer Fraenkelufer 10-16, 10999 Berlin
- 4 **I4:45 Uhr** Melanchthonkirche Planufer 84, 10967 Berlin
- 5 **I5:I5 Uhr** Buddhistisches Tor Grimmstraße 11 B-C, 10967 Berlin
- 6 **I5:45 Uhr** Islamische Grundschule mit Moschee Boppstraße 5, 10967 Berlin

Informationen zum Sufi Zentrum Rabbaniyya, EUZSIB e.V.: www.sufi-zentrum-rabbaniyya.de



## Graefe-Kiez Gemeinderundgang 06. Juli 2024



Die Fotos im Heft wurden von den Mitwirkenden zur Verfügung gestellt oder wurden von Mitarbeitenden der Gemeinwesenarbeit Graefe-Kiez gemacht.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei den Veranstaltungen Fotos/Videos für unsere Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden. Wenn du nicht fotografiert werden möchtest, informiere bitte unmittelbar vor Ort die Fotografin/den Fotografen bzw. das Team der Begegnungstage, damit dein Wunsch berücksichtigt werden kann.





Jahnstraße 4, 10967 Berlin Bahar Sanli, Tel: 0176 4679 8314 gwa-graefekiez@nhu-ev.org







Instagramm gwagraefekiez fb.me/BegegnungstageGraefekiez www.graefe-kiez.de

Druck gefördert durch: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung